

**Jahresbericht  
TV Wynau  
2022**

## **Gönner 2022 des TV Wynau**

*Peter Grunder*

*4923 Wynau*

*Martin Herzig*

*4537 Wiedlisbach*

*Klara Sigrist*

*4923 Wynau*

*Max Trösch*

*4923 Wynau*

Die obenerwähnten Privatpersonen haben uns im 2022 mit mindestens CHF 50.-- unterstützt.  
Wir danken ganz herzlich für die Spenden.

## Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Ehrenmitglieder, liebe Turnkameradinnen und -kameraden, werte Leiter-innen

Das vergangene Turnjahr war endlich wieder von Normalität geprägt. Wir konnten etliche Anlässe durchführen oder besuchen, ohne dass es Einschränkungen gab. Das war so richtig zum Geniessen.

Das Turnjahr startete im gewohnten Rahmen. Wir verbrachten einen sehr sonnigen und frühlingshaften Skitag auf der Engstligenalp. Ein Teil der Teilnehmer machte die Skipisten unsicher, die restlichen wanderten mit Schneeschuhen durch das verschneite Sonnenplateau. Zum gemeinsamen Mittagessen trafen wir uns alle im Restaurant Stäghorn. Am späteren Nachmittag wurde unserem Geburtstagskind Kili noch ein Ständli von der frisch eingetroffenen „Skitourengruppe“ gehalten.

Weiter gings an die Turnfahrt nach Lotzwil. Auch da hat es der Wettergott mehr als gut mit uns gemeint. Die relativ direkte Streckenwahl führte uns via Steckholz, wo wir einen Koffeinhalt einlegten, geradezu zum Festplatz beim Schulhaus Kirchenfeld. Nach einer kurzweiligen Feldpredigt, mit dem Thema Zentrum, gings wieder aufs Velo und wie gewohnt zum Bräteln in die Bürgerhütte Wynau. Dort trafen wir auf die übrigen, die direkt in die Hütte kamen oder mit den Vorbereitungen sowie Zubereitung des Essens beschäftigt waren. Besten Dank euch allen für den super Einsatz.

Kurz darauf durften wir die Dorfbevölkerung von Wynau an unserem traditionellen Turnerbruch begrüssen. Es ist doch eine riesige Freude, wenn diese Veranstaltung unter den schattenspendenden Linden auf dem Schulhausplatz durchgeführt werden kann. Der Aufwand hat sich mehr als gelohnt und das dreiköpfige OK hat einen super Job gemacht. Herzlichen Dank euch allen fürs tolle Gelingen dieses Anlasses.

Ende August konnten wir das Lauberhornrennen aus einer ganz anderen Perspektive kennen lernen. Roli führte uns auf der Turnerwanderung vom Kaffehalt in Wengen, über den Schlittenweg zum Alpweg/KernenS, mit Sicht zur Wasserstation, und weiter über den Canadian Corner auf die Wengernalp, unterhalb vom Hundschopf. Wir haben gestaunt, wie das Gelände ohne die Fangnetze während des Rennbetriebs wirkt. Zum gemütlichen Mittagessen fanden wir uns im Restaurant Grindelwaldblick oberhalb der kleinen Scheidegg ein, mit grandioser Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau sowie weitere namhafte Gipfel. Nach der abschliessenden Wanderung auf den Männlichen und der Talfahrt mit der V-Bahn nach Grindelwand gings wieder auf die Heimreise. Auch an diesem Tag wurden wir wiederum wetterbedingt sehr verwöhnt. Vielen Dank Roli für die Organisation dieses unvergesslichen Tages.

Zum Schluss kommt immer das Beste- unsere viel geliebte Buurestube. Leider geht diese Ära zu Ende. Wegen der Ungewissheit, wie es mit der Schüür weitergeht und diversen Abgängen im OK, haben wir uns entschieden, die Buurestube ein letztes Mal durchzuführen. Es war ein würdiger Abschluss, haben sich doch alle nochmals mächtig ins Zeug gelegt und das Beste herausgeholt. Dir Christoph gebührt ein besonders grosser Dank. Du hast all die Jahre die Fäden als OK-Präsident gezogen und uns OK-Mitglieder richtig im Zaum gehalten und schlussendlich einen grossen Anteil an all den Erfolgen mit der Buurestube. Ein herzliches Merci.

Nun stellt sich die Frage, wie geht es weiter? In der Jugendriege ist momentan ein super Grundstein gelegt. Was machen wir als Ersatz der Buurestube? Konstruktive Vorschläge nehmen wir gerne von jung und alt entgegen. Wer hat Interesse beim Evaluieren eines neuen Anlasses?

So bleibt mir nun noch allen, die sich in irgendeiner Weise für unseren Verein engagiert haben, ganz herzlich zu danken. Ein grosses MERCI an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die stets angenehme, speditive, kameradschaftliche und zum Teil langjährige Zusammenarbeit.

Ich freue mich, mit euch das kommende und herausfordernde Jahr in Angriff zu nehmen. Mir ist es sehr wichtig, mit euch wieder Erinnerungen zu schaffen.

Der Präsident  
André Schären

## Turnerwanderung Sonntag, 28. August 2022



Die wanderbegeisterten Turnerinnen und Turner sollten auch in diesem Jahr nicht auf eine Wanderung verzichten müssen. Dafür sorgte Roli Schranz mit einem vielversprechenden Tagesausflug ins Berner Oberland, welchen er akribisch und mit viel Insiderwissen kurzfristig organisierte. Danke Roli.

Frühmorgens traf man sich am Bahnhof Roggwil-Wynau bzw. in Langenthal. Auffallend waren die eher kleineren Rucksackvarianten, die da an den strammen Oberkörpern befestigt waren. Ein Indiz dafür, dass es sich um eine Tageswanderung handeln musste. Beschwingt, locker und voller Tatendrang bestiegen wir den Zug Richtung Bern und reisten weiter nach Interlaken. In Wilderswil erblickten wir dann unseren Wanderleiter. Von nun an war für uns gesorgt. Das schöne Wetter bescherte uns ungetrübte Ausblicke in die herrliche Bergwelt im Lauterbrunnental und später, viel später auf das imposante Panorama von Eiger, Mönch und Jungfrau. In Wengen angekommen, gab's zuerst Kaffee und Gipfeli. Eine willkommene Stärkung.



Nach der Kaffeepause machten wir uns auf. Einige bestiegen den Zug bis zur kleinen Scheidegg und die restlichen Teilnehmenden schnürten die Schuhe, stellten die Wanderstöcke ein und richteten den Rucksack zurecht. Nun ging's zügig bergauf. Wir liessen Wengen hinter uns, wanderten durch noch saftige Wiesen bis zur Allmend. Bei der Bahnstation trafen sich alle zum ersten Apéro aus dem Rucksack. Ein Gläschen Weisswein und eine Prise aus dem kleinen Döschen, das musste so sein!

Und weiter ging's durch bewaldetes Gebiet und den Hängen des Lauberhorns entlang. Unser fachkundiger Wanderleiter wusste uns viel über die legendäre Lauberhornstrecke zu berichten. Das Kernen- und Brüggli-S haben wir nun alle mit eigenen Augen gesehen - steil, eng und kurvig. Keine Abfahrt für schwache Nerven. Das Abfahrtsrennen nächsten Winter werden wir nun bestimmt aus einem anderen Blickwinkel betrachten und dazu die Fahrleistungen der Cracks kompetent beurteilen können. Auf der Wengenalp angekommen, begrüßte uns der glitzernde Gipfel des Silberhorns. Das steilste Teilstück unserer Wanderung war geschafft. Bis zur kleinen Scheidegg und unserem Mittagshalt war es nun nicht mehr weit.

Im Bergrestaurant Grindelwaldblick trafen wir auf zwei weitere Vereinsmitglieder. Nun war unsere Gruppe komplett. Die leckere Speisekarte liess keine Wünsche offen. Ob Röstli, Äplermagroni oder Bratwurst, für jeden war etwas dabei. Wir liessen es uns bei Speis und Trank wohl sein und genossen den herrlichen Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau.



Nach der Mittagspause marschierten wir gemütlich auf dem Panoramaweg Richtung Männlichen weiter. Auch auf dieser Wegstrecke machten wir zwischendurch einen Halt, um Schuhe neu zu schnüren und .....

Am Zielort angekommen, wartete schon das kühle Rugenbräu, der Most oder sonst ein Getränk auf die ausgetrockneten Kehlen. Bei gemütlichem Beisammensein und einem Blick von der Panoramaplattform auf die imposante Bergkullisse und hinunter nach Wengen liessen wir die Wanderung nochmals Revue passieren. Die neue Gondelbahn brachte uns schnell und zuver-lässig ins Tal. Mit dem Zug und schönen Erinnerungen im Gepäck ging's dann zurück nach Hause.

Susanne Hubacher

## Turnfestbesuch in Zwingen

Nach Corona bedingter Turnfestpause nahmen wir dieses Jahr am Regionalturnfest im Laufental teil. Eine kleine Schar von 10 TurnerInnen



und 2 Kampfrichtern stellte sich den Herausforderungen des Turnfestes: körperliche Anstrengung, Hitze, Verletzung.... aber auch Angenehmes wie schöne Vorführungen, Durst löschen, Brunnenbad und vor allem gute Gemeinschaft! Leider konnten die turnerischen Höchstleistungen dieses Jahr nicht abgerufen werden. Schade! Schön war's trotzdem!



Kilian



## Volleyball Mixed Gruppe, Wynau



Die magische Zahl 9: Seit 2009 wird in Wynau Mixed Volleyball gespielt. 1939 wurde die alte Turnhalle zusammen mit dem Schulhausanbau eröffnet und am 19. November 2022 konnte die neue Turnhalle eingeweiht werden.

Das sind doch Schlagzeilen, die Geschichte schreiben und darauf können wir ein bisschen stolz sein. "Volleyball für Alle" lautet das Motto. Frauen und Männer jeden Alters sind herzlich willkommen. Unsere Trainings bestehen aus Technikübungen und Spielpraxis. Die Hauptsache ist und bleibt die Freude an der dynamischen Sportart.

Dass das Gleichgewicht zwischen technischem Training und Spielen eingehalten wird, dafür sorgt unser Coach Walter Panoff. Seit 2012 trainiert uns Wadi mit viel Geduld und hohem Fachwissen. Mit interessanten und effektiven Übungen werden abwechslungsweise Aufschläge, die Angriffstechnik und Abnahmen geübt. Eigentlich ist uns dann auch klar, wie der korrekte Anlauf und der zweibeinige Absprung zum



Fotos, Christoph Hunziker



Volleyball-Smash ablaufen sollte. Einzig das eher zunehmende Kampfgewicht ist oft hinderlich bei der optimalen Umsetzung. Beim Spiel helfen natürlich die einstudierten Abläufe und Techniken, so dass manchmal wirklich tolle Spielzüge und Kombinationen gelingen. Nicht zu kurz kommt die Spielfreude und der Spassfaktor. Auch der gesunde Ehrgeiz oder der geweckte Kampfgeist sind manchmal entscheidend für die

letzten, zum Spielgewinn beitragenden Punkte.

Unsere Riege oder Gruppe ist momentan auch völlig im gendergerechten Trend. 5 Spielerinnen und 5 Spieler würden sich freuen, wenn du dich ebenfalls für diese tolle Sportart begeistern könntest. Zudem findet das Training jeweils am Dienstag ab 20.00 Uhr in der nigelnagelneuen Halle statt. Die Wände begrenzen das Spielfeld nun nicht mehr, der Boden sorgt für einen knochenschonenden Spielspass und die Fehler wegen



Deckenberührungen können praktisch vernachlässigt werden. Da kommt doch Freude auf und die Motivation steigt bei diesen Verbesserungen nochmals um Faktoren.

Zum Jahresabschluss danken wir unserem Coach Wadi für den engagierten Einsatz und die professionell gestalteten Trainingsstunden.

Auch wenn uns im Spiel nicht immer alles gelingt, können wir von den Trainingslektionen und dem Gelernten profitieren. Jedenfalls freuen wir uns jeweils auf den Dienstagabend, der Volleyballsport macht uns viel Freude und Spass .

Dem ganzen Team und ihren Angehörigen wünsche ich im 2023 viel Glück, Spass, beste Gesundheit und unfallfreie Trainingsstunden.

Für das Mixed Volleyball Team Wynau

Kurt Käppeli

## Turnerbrunch vom 12. Juni 2022

Bereits am Samstagmittag haben sich die OK Frauen Erika, Ruth und Silvia im Schulhaus getroffen um die Einkäufe und das Material in der Schulküche bereit zu stellen. Jede war bereits in den Vortagen und am Samstagmorgen unterwegs, damit am Sonntagmorgen nur noch das frisch gebackene Brot beim Bäcker abgeholt werden muss. So wurde der Kühlschrank mit Fleisch, Käse, Butter und Milch bestückt. Die Arbeitsstationen in der Küche werden eingerichtet.



Beim Aufstehen am Sonntagmorgen hat uns die Sonne schon einen prächtigen Frühlingstag angekündigt, so dass der Brunch auf dem Schulhausplatz unter den Linden durchgeführt werden kann. Gegen acht Uhr sind aus allen Himmelsrichtungen Turnerinnen und erfreulich viele Turner in Richtung Schulhaus unterwegs. Beladen mit Schüsseln voller Birchermüesli und fein duftenden Züpfen. Aus der Küche weht bereits der Duft von frisch gebrühtem Kaffee. Käse- und Fleischplatten werden hergerichtet, Brot geschnitten und Kartoffeln geschält. Eier und Rösti brutzeln in der Pfanne.



Auch auf dem Schulhausplatz wird alles hergerichtet. Buffet und die Tische für unsere Gäste aufgestellt und gedeckt. Die Spielecke wird mit diversen Spielsachen und Tretbrettern bestückt. Unsere Gäste können kommen.



Schon vor 9 Uhr sitzen die ersten Gäste unter den Linden. Fröhliche Kinder nehmen die Spielecke in Beschlag. Nach der langen Zeit ohne Anlässe wurde dieser schöne Morgen von Gästen wie auch von den Vereinsmitgliedern genossen.



Nachdem unsere Gäste ihr Zmorge geniessen konnten wurde es Zeit für den schönsten Teil des Turnerbrunchs. Zusammen an die Tische sitzen und beim verdienten Brunch tratschen und lachen.



Silvia Amport

## **Jahresbericht Männerriege 2022**

Ab Februar ist die erhoffte Normalität eingeleitet.

Bis zum Sommer gingen wir 10-mal Kegeln, da die Turnhalle für andere Anlässe genutzt wurde. Wir turnten 25-mal in der alten und bereits 4-mal in der neuen Turnhalle, die uns sehr Freude macht.

Der Höck mit unseren Frauen fand am 21. Mai im Restaurant Fennern statt. Es war einmal mehr ein gemütlicher Anlass mit feinem Essen.

Ein paar Männer Riegler nutzten die vielen warmen Tage für längere Velotouren. Bei den 8 Abendtouren unter dem Motto «Velofahren durch den Sommer» wurden wir erfreulicherweise auch von Nichtmitgliedern begleitet.

Wir sind froh, dass die Normalität zurückgekehrt ist und wir wieder wöchentlich unser Hobby ausüben können.

**Das alte Jahr soll uns nicht wieder kümmern, ein neues Jahr wartet auf uns.**

Toni Rölli

## **Turnfahrt Donnerstag, 26. Mai 2022**

In diesem Jahr machten wir uns mit dem Velo auf nach Lotzwil. Morgens um 8 Uhr fuhren wir Biker von Wynau über St. Urban nach Obersteckholz. Im Restaurant Kreuz machten wir den obligaten Kaffeehalt – für einmal ohne Gipfeli. Nach den Ansprachen und dem Feldgottesdienst ging die Heimfahrt über Langenthal, Aarwangen ins Waldhaus in Wynau. Dort wurden wir schon von unseren Familien und Turnerfreunden erwartet und bei der Feuerstelle glimmte schon das Holz; alles war parat zum Bräteln. Wir verbrachten schöne Stunden im Wynauer Wald. Am späteren Nachmittag verabschiedeten wir uns voneinander und konnten einmal mehr auf eine tolle Turnfahrt zurückblicken. Vielen Dank den Organisatoren.

Toni Rölli



### Vereinsreise Turnverein in die Westschweiz

Nach der Corona bedingten Verschiebung von unserer Vereinsreise konnten wir dieses Anlass endlich am 4. Juli in Angriff nehmen.

Am Morgen früh triff sich eine gut gelaunte Turnerschar beim Gemeindehaus, die Reise führte uns zuerst nach Greyerz in die Schaukäserei, dort hatten wir den obligatorischen Kaffeehalt.

Die Weiterfahrt führte uns in die Salzminen von Bex, dort wurde uns in einer Führung erklärt wie das Salz früher und jetzt gewonnen wird, das highlight war natürlich die Fahrt mit der Stollenbahn.



Nach der Führung wurde uns noch ein kleiner Snack offeriert, und der Weg zum Car führte uns noch durch Verkaufsladen wo noch diverse Souvenir gekauft wurden.

Die Weiterfahrt führte uns dann an den Genfer See dort genossen wir ein feines Mittagessen



Nach dem Mittagessen führte uns die Reise nach St. Saphorin, von dort aus spazierten wir durch die Rebberge des Lavaux nach Chexbres. Im Weinkeller von Christelle Conne genossen wir eine Weindedustation.



Es war sehr heiss.....



Schön hat es getönt



Besten Dank den beiden Organisatoren Kilian und Roli es war ein super Ausflug

Jürg Schrag

## Walken am Mittwoch

Unser Walkingjahr hat im März angefangen.

Je nach Wetter, Jahreszeit und Teilnehmerinnen stellen wir spontan unsere Runde zusammen.

Im ersten Halbjahr meinte es die Wetterfee gut mit uns. So konnten wir uns spontan entscheiden, ob wir auf unserer Runde an der Aare zusammensitzen und schwatzen oder uns für ein Restaurant entscheiden.



In der zweiten Jahreshälfte hatten wir kein Wetterglück. Es konnte die ganze Woche trocken sein, bis auf den Mittwoch. Zwei Mal mussten wir die Runde abbrechen, wegen Starkregen und Gewitter.

Im Herbst wurden wir von Elisabeth nach der Walkingrunde zu einem feinen Imbiss eingeladen. Herzlichen Dank. Es war ein schöner und gemütlicher Abend.

Wir schätzen es sehr, dass wir auf diese Weise noch guten Kontakt zueinander haben.

Ich möchte diese Stunden auf alle Fälle nicht missen, und hoffe, dass wir nächstes Jahr wieder ein paar Mal zusammen sein können.

Ruth



# Lauftreff



Es gibt nicht viel Neues. Wir treffen uns regelmässig am Mittwochabend zum Joggen, haben nach wie vor Freude an der Bewegung in unserer unmittelbaren Umgebung.

## Der Staffelauf 22

Alle Jahre wieder führen wir den mittlerweile legendären Staffelauf durch. Der Wettergott hat uns dieses Jahr speziell verwöhnt, es regnete bis am Morgen um 7 Uhr, dann hellte es auf und beim Start um 10 Uhr brach die Sonne durch. Der Sonnenschein auf dem farbigen Blätterwald ergab eine unglaublich schöne Herbstpracht.

Der Lauf führte von Wynau Roggwil nach Sankt Urban (1 Etappe), dann nach Roggliswil (2. Etappe), weiter nach Pfaffnau (3. Etappe), quer über 2 Hügelzüge nach Balzenwil (4. Etappe), dann durch den Wald nach Glashütte (5. Etappe) und zuletzt über Murgenthal der Aare entlang zurück nach Wynau (6. Etappe).

Bilder zum Lauf können in der Bildergalerie 2022 vom TV Wynau angeschaut werden.

<https://www.tvwynau.ch/fotoGallery.cgi?Id=95>

Zum Abschluss sassen wir bei Spagetti und einem Glas Wein zusammen, plaudern über dies und jenes und liessen den Tag gemütlich ausklingen.

Hans Christen

## Jahresbericht 2022 Aktivriege

Wie immer trafen sich die Turnerinnen und Turner am Freitag Abend in der Turnhalle. Bis zum November wurde in der „alten Halle“ geturnt, ab dem 25.11.22 zügelten wir in die „neue Halle“. Da unser Turnabend immer mit Korbball beginnt, wurde auch mit dieser Tradition nicht gebrochen. Weil die neue Halle jedoch deutlich grösser ist, muss man die Kräfte nun besser einteilen, damit man nicht bereits nach dem Aufwärmen ausser Puste ist. Den leicht federnden Boden lobten viele und mit der Platzierung der Basketballkörbe müssen wir uns wohl auch arrangieren. Zudem bietet die neue Halle viele Annehmlichkeiten. Die Ping-Pong-Tische, Kletterwand, ... werden wir sicher auch in unsere Trainings einbauen.

### Skitag auf der Engstligenalp

Am 19.3.2022 fand der Skitag des Turnvereins statt. Bei wunderschönem Wetter und frühlingshaften Temperaturen genossen wir einen Tag im Schnee. Einige marschierten mit den Scheeschuhen über die Ebene und die anderen kurvten die gut präparierten Pisten hinab. Bereits am Abend ging es wieder ab nach Hause.



An Auffahrt fand die Turnfahrt statt und im Juni das Turnfest in Zwingen. Im Juli reisten wir noch an den Genfersee. Diese Events haben andere für euch zusammengefasst.



In diesem Rahmen wohl letzte Buurestube fand am 2. und 3. September 2022 statt. Die langjährigen Teams setzten sich nochmals für ein unvergessliches Fest ein. Man polierte die Plüss-Scheune wiederum auf Hochglanz, werkelte und dekorierte. Jeder wusste genau, was zu tun ist!

Christian Heiniger, Kurt Käppeli und ihr Bau- und Elektroteam sorgten für eine beinahe lückenlose Stromversorgung und stellten alles in Stand. Susanne Wagner rührte wiederum die Werbetrommel. Susanne Hubacher überzeugte nochmals mit einer super kalkulierten Festwirtschaft. Silvia Amport stellte Gesuche, schrieb Briefe, verschickte Einladungen und erledigte den ganzen Papierkram. Erika Plüss und Susanne Wagner dekorierte mit Engagement und Herzblut die ganze Scheune. André Schären besorgte wie immer alle Maschinen, Kilian Engel organisierte und beschaffte all die Kühlschränke, Barelemente, ... René Kohler überwachte die Finanzen. Gisela Schären organisierte die Unterhaltung. Uka Lemp war mit dem Betreiben der Bar betraut. Christoph Hunziker stellte wiederum eine tolle Beamerwerbung zusammen, behielt alle Arbeiten im Auge und war stets besorgt, dass alles reibungslos klappte und nichts vergessen wurde.



Der Freitag war gut besucht und am Samstag Abend wurde so viel Raclettekäse verkauft, wie schon lange nicht mehr. Bis zur letzten Scheibe war alles weg! Für uns natürlich ein rentables Geschäft. Am Sonntag erschien das ganze Team nochmals zum Aufräumen und nach kürzester Zeit gehörte die wohl letzte Buurestube in der Plüss-Scheune der Vergangenheit an. Gerne denken wir an diese Feste zurück.



## Wiiberobe

Nach der Buurestube ging es im Herbst mit dem Wiiberobe weiter. Hier verwöhnten die Wiiber ihr Team mit Steaks vom Grill und Salat. Zum Dessert wurden die restlichen Meringues der Buurestube verputzt. Bei wohliger Wärme genossen wir alle einen gemütlichen Abend in der Apothekerhütte.

## Altjahrmarsch

Das Vereinsjahr schloss der Altjahrmarsch ab. Am Mittwoch, 28.12.22 besammelte sich eine ansehnliche Turnerschar bei der Burgergemeinde Wynau. Nach einem Marsch durch den Wynauer Wald, unter der kompetenten Führung von Christoph Hunziker, traf man in der Waldhütte ein. Dort erwarteten uns Kilian und Fränzi Engel mit feinen Älplermaggronen, Apfelmus und Salat. Zum Dessert gab es ein köstliches Schoggimousse. Herzlichen Dank den beiden „Köchen“! Den gemütlichen Abend genossen alle sehr.



Gisela Schären



## Jugi – Kitu – Muki

Ein bewegtes Jahr 2022 geht für die Jugendriege zu Ende.

Zum einen schlossen die Jugileiterin Eveline von Däniken und der J+S Leiter Adrian Ampert ihre Tätigkeit als Leiterteam nach 16 Jahren Jugi ab und das neue Leiterteam konnte nach den Sommerferien 2022 viele motivierte und bewegungsfreudige Kinder übernehmen.



Nach Gesprächen und Sitzungen entstand das neue Jugileiterteam, Kituleiterteam und Mukileiterteam. Im Mukiteam sind Marlen Kiener, Madeleine Widmer und Eveline von Däniken. Marlen Kiener machte den anspruchsvollen 6-tägigen J+S Grundkurs für Muki Leiterin.

Im Kituteam sind Charlotte Hug und Roland Stalder.

Im Jugiteam sind Jeanette Hunziker, Anita Ahmetaj, Melanie Zaugg, Jasmin von Ach, Nadja Spiess, Fiona Rölli Chris Kessler und Florian Meyer. Jeanette Hunziker hat die J+S Grundkurse für 10 bis 20-Jährige und J+S Kids 5 – 9 Jahre erfolgreich absolviert.

So starteten wir mit grosser Motivation mit den Kids ins Training.

Am 19. November war es soweit, die neue Turnhalle wurde eingeweiht. Mit viel Freude und Bewegungsfreiheit turnen die Kinder in der neuen Halle.

Ich danke den Leiterinnen und Leiter für ihr Engagement und dem TV Wynau für die Unterstützung

Florian Meyer